

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1900

35 (8.6.1900)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 66037. A. Errichtung von Eisenbahnbauinspektionen in Freiburg und Basel.

Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 66494. C. Kunstausstellung in München.
Nr. 66422. A. Dienstabweisungen für die ständigen Arbeiter des Betriebs- und Magazinsdienstes.
Nr. 64627. B. Wartezeitentabelle.
Nr. 66428. B. Sommerfahrplan 1900.

Nr. 66495. C. Fahrpreisermäßigung.

Nr. 67227 C. Fahrpreisermäßigung.

Nr. 66205. C. Aufertigung der Zolldeklarationen im Verkehr nach Belgien und Frankreich.

Nr. 65934. B. Verzeichniß der größten Radstände zc.

Nr. 64628. B. Eröffnung von Reichstelegraphenanstalten.

Nr. 66876. B. Berichtigung des Leitungsverzeichnisses und des Verzeichnisses der bad. Bahntelegraphenstationen.

Aufgefundenes Geld.

Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Bekanntmachung.

Die Errichtung von Eisenbahnbauinspektionen in Freiburg und Basel betreffend.

Zur Herstellung eines neuen Güterbahnhofes und Verlegung des Einmündungsbogens der Hölenthalbahn in Freiburg wird eine Eisenbahnbauinspektion in Freiburg und zur Ausführung des Bahnhofumbaus in Basel eine Eisenbahnbauinspektion in Basel errichtet.

Karlsruhe, den 1. Juni 1900.

Groß. Ministerium des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) von Brauer.

Nr. 66037. A.

Vorstehende, im Staatsanzeiger erschienene Bekanntmachung wird hierdurch den Beamten und Dienststellen der diesseitigen Verwaltung mit dem Anfügen zur Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahnbauinspektion in Freiburg sofort ins Leben tritt und das bisher daselbst bestandene Baubüreau gleichzeitig aufgehoben wird.

Der Zeitpunkt, auf welchen die Eisenbahnbauinspektion in Basel ins Leben tritt, wird noch bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1900.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Eisenlohr.

Sonstige Bekanntmachungen.

Aufschlag.

Nr. 66494. C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat über die in München stattfindende Jahreskunstausstellung für das Jahr 1900 t. G. zugehen.

Dienstamweisung.

Nr. 66422. A. In § 10 (Auslohnung) der Dienstamweisung für die ständigen Arbeiter des Betriebsdienstes, Ausgabe 1899, und in § 9 (Auslohnung) der Dienstamweisung für die ständigen Magazinsarbeiter und die ständigen Arbeiter in den Kyanisiranstalten, Ausgabe 1899, ist im ersten Absatz und zwar nach dem ersten Satz folgende Bestimmung einzuschalten:

„Der Lohn (Taglohn, Stücklohn) wird nur für diejenige Zeit gewährt, in welcher der Arbeiter dienstlich thätig gewesen ist. Inwiefern in Fällen vorübergehender unverschuldeter Dienstverhinderung die Fortzahlung des Lohnes erfolgt, bestimmt sich nach den hierüber von der Staatseisenbahnverwaltung erlassenen besonderen Vorschriften.“

Wegen der erwähnten von der Staatseisenbahnverwaltung erlassenen „besonderen Vorschriften“ verweisen wir auf Ziffer 4 und 5 der Verfügung vom 14. Januar 1891 Nr. 3638. G.D., Verwaltungsblatt Nr. 2.

Um die hiernach erforderliche Ergänzung der genannten Dienstamweisungen zu erleichtern, werden entsprechende Deckblätter ausgegeben werden, für deren geeignete Einklebung Sorge zu tragen ist.

Wartezeitentabelle.

Nr. 64627. B. In der Wartezeitentabelle ist bei nachstehenden Zügen die Angabe in der Minutenpalte zu ändern, so daß es lautet:

Auf Seite 24:
Zug 32 wartet in Heidelberg auf Zug 48 a 20² Min.
Auf Seite 29:
Zug 30 wartet in Karlsruhe auf Zug 41 30³ Min.
Auf Seite 72:

Zug 256 wird erwartet in Mühlacker von Zug 35 5 Min.

Fahrplan.

Nr. 66428. B. In dem Sommerfahrplan treten mit Wirkung vom 11. Juni l. J. auf der Strecke Karlsruhe-Graben-Neudorf im Kurse der Züge 410, 411 a und 420 folgende Änderungen ein:

Zug 410	Zug 420		Zug 411a
453 D	620 D	ab Karlsruhe Hptbf. an	512
"	"	ab " Karlsru. ab	529
458	625 417	an } Mühlburger Thor { ab	525
459	629	ab } " { an	523
505	635	an } Neureuth { ab	526
506	637	ab } " { an	524
512	643	an } Eggenstein { ab	517
514	645	ab } " { an	514
518	649	an } Leopoldshafen { ab	509
519	651	ab } " { an	507
524	656	an } Sinkenheim { ab	501
525	659 419	ab } " { an	459
"	"	an } Hochstetten { ab	456
"	702	ab } " { an	"
534	710	an Graben-Neudorf ab	445 a

Die graphischen Fahrpläne sind handschriftlich zu berichtigen; zu den Dienstfahrplanbüchern und einzelnen Blättern sowie zum Wandfahrplan werden Deckblätter aus-

Personenverkehr.

Nr. 66495. C. Am 17. Juni l. J. findet in Auerbach, Station Wilferdingen, ein Gauverbandstag des Badischen Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins-Verbandes tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — B. Bl. Nr. 27 — und in § 25 der Dienst-anweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Den hiernach gelösten Fahrkarten wird eine Gültigkeitsdauer für die Zeit vom 16./18. Juni beigelegt (vergl. hierwegen Erlaß Nr. 54170. C. vom l. J., B. Bl. Nr. 28).

Nr. 67227. C. Folgende Feuerwehrreste werden abgehalten:

	Fahrkarten gültig
17. Juni in Gerlachsheim . . .	16./18. Juni
24. Juni in Eigeltingen (Station Nenzingen oder Engen) . . .	23./25. Juni

Den hieran theilnehmenden Feuerwehrlenten wird unter der Bedingung, daß sie Uniform tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — B. Bl. Nr. 27 — und in § 25 der Dienst-anweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Bezüglich der beschränkten Gültigkeitsdauer der Fahrkarten wird auf Erlaß Nr. 54170 C. v. l. J. — B. Bl. Nr. 28 — verwiesen.

Güterverkehr.

Nr. 66205. C. Die den Sendungen nach Belgien und Frankreich beizugebenden Zolldeklarationen dürfen nicht mit Bleistift geschrieben, auch darf bei ihrer Aufertigung das Durchpausverfahren nicht angewendet werden. Der Vor-druck ist vielmehr ausschließlich mit Tinte auszufüllen.

In der Kundmachung II des deutschen Eisenbahn-verkehrs-Verbandes (Theil II) ist bei I A Absatz 2 (Seite 5) und bei III A I (Seite 19) handschriftlicher Vermerk zu machen.

Wagensache.

Nr. 65934. B. Zum Verzeichniß der auf den Vereinsbahnstrecken zulässigen festen größten Radstände und Rad-drücke der Eisenbahnfahrzeuge sowie der bei der Beladung offener Wagen anzuwendenden Lademaasse im gegenseitigen Verkehr der Vereinsbahnen ist der IV. Nachtrag erschienen, der den Großh. Dienststellen in der erforderlichen Anzahl zugehen wird.

Telegraphenwesen.

Nr. 64628. B. In den Orten Bärenstein (Baden) und Balg sind Reichstelegraphenanstalten eröffnet worden.

Das Verzeichniß der Post- und Telegraphenanstalten im Deutschen Reiche ist hiernach zu ergänzen.

Nr. 66876. B. Im Leitungsverzeichniß ist bei Nr. 69 in Rubr. 4 zwischen den Stationszeichen Ab und Ru das Rufzeichen Hgn nachzutragen und im Verzeichniß der bad. Bahntelegraphenstationen ist das dem Stationsnamen Hegne vorgelegte Sternchen zu streichen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 26. Mai im Lokalzug 42 und in Mannheim abgeliefert der Betrag von 3 M.;
- am 27. Mai im Lokalzuge 40 und in Schwetzingen abgeliefert ein Geldtäschchen mit 4,34 M.;
- am 27. Mai im Zuge 86 und in Karlsruhe abgeliefert ein Geldtäschchen mit 8 M.

Personalnachrichten.

Der Schrankenwärterin Marie Meßmer auf Wartstation 98 a der Schwarzwaldbahn wurde in Anerkennung entschlossenen Handelns in einem gegebenen Fall eine Geldbelohnung ertheilt.

Entlassen:

- Schaffner Georg Bück (auf Kündigung),
- Bahnwärter Hermann Bögelsbacher (auf Kündigung),

- Bahnwärter Franz Schwarz, auf Ansuchen,
- Friedrich Lehmann von Leutersberg, zuletzt Hilfschaffner in Freiburg,
- Franz Stark, Bahnarbeiter von Dogern, (Amt Waldshut),
- Albert Heilmann von Kronau (Amt Bruchsal), zuletzt Güterarbeiter in Heidelberg,
- Johann Braun von Stahringen, zuletzt Schrankenwärter (auf Kündigung).

Gestorben:

- Wagenwärter Isidor Speck am 3. April l. J.,
- Bahnwärter Franz Haber Hihn am 9. April l. J.,
- Wagenwärter Gustav Müller am 11. April l. J.,
- Expeditionsassistent Friedrich Dufais am 12. April l. J.,
- Steuermann Anton Walter am 12. April l. J.,
- Wagenrevident Johann Ellensohn am 17. April l. J.,
- Reserveführer Peter Tritschler am 17. April l. J.,
- Weichenwärter Ludwig Wolf am 17. April l. J.,
- Expeditionsassistent Bernhard Röhrner am 20. April l. J.,
- Reserveführer Julian Dörflinger am 23. April l. J.,
- Büroangehilfe Peter Kaltschmitt am 11. Mai l. J.